

N I E D E R S C H R I F T

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Soziales der Stadt Gummersbach vom 25.02.2015 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Sport und Soziales waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Mitglieder

Vorsitzender Thorsten Konzelmann

Stadtverordnete Bärbel Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordnete Marita Cordes

Stadtverordneter Rainer Sülzer

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Sachkundiger Bürger Dikolela Ilunga

Vertretung für Herrn Bajrus Saliu

2. stellv. Vorsitzende Jessica Gogos

Stadtverordneter Sven Lichtmann

Sachkundiger Bürger Mirco Drehsen

Stadtverordneter Johannes Diehl

Sachkundiger Bürger Andreas Dißmann

Sachkundige Bürgerin Jennifer Kunze

Beratendes Mitglied Pfarrer Matthias Weichert

sachkundige Einwohnerin Gülten Hür

Vertretung für Frau Schamiram Kriesten

Verwaltung

Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

StVwD. Thomas Hein

StOAR. Frank Hüttenbreucker

VA. Silvia Causemann

StA. Peter Gold

Gäste

AM Carsten Petermann

Entschuldigt:

Mitglieder

1. stellv. Vorsitzender Bajrus Saliu

Beratendes Mitglied Simon Miebach

sachkundige Einwohnerin Schamiram Kriesten

Die Niederschrift führt: Peter Gold

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 19:57 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Sachstand Lindenforum
Vorlage: 02533/2015
- TOP 3 Aktuelle Entwicklung im Bereich Flüchtlinge und Asyl
Vorlage: 02531/2015
- TOP 4 Kinder ohne Deutschkenntnisse an Gummersbacher Schulen
Vorlage: 02532/2015
- TOP 5 Anmeldeverfahren zu den weiterführenden Schulen der Stadt Gummersbach
für das Schuljahr 2015/2016
Vorlage: 02527/2015
- TOP 6 Ergebnisse aus der "Arbeitsgruppe Sportlerehrung / Sport-Ehrenamtspreis"
Vorlage: 02534/2015
- TOP 7 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben.

TOP 2

Sachstand Lindenforum

Vorlage: 02533/2015

Herr Hüttebreucker informiert die Ausschussmitglieder über den aktuellen Stand zum Bau des Lindenforums am Städtischen Lindengymnasium-Gummersbach und der voraussichtlichen Fertigstellung der Mensa zum April 2016.

Auf die Nachfrage von Herrn Konzelmann, ob die Verpflegung von zwei kompletten Schuljahrgängen im gegebenen Rahmen überhaupt vernünftig möglich sei, entgegnet Herr Hüttebreucker, dass bis zur Fertigstellung der Mensa die bereits vorhandene Ausgabeküche durch die Verwaltung entsprechend aufgerüstet wird (ggf. vorzeitige Umstellung auf das für das Lindenforum geplante Cook & Chill Verfahren), um die Ausgabe des Mittagessens für die Übergangszeit zu gewährleisten.

Herr Halding-Hoppenheit betont in diesem Zusammenhang, dass die Verzögerung gegenüber dem ursprünglichen Zeitplan dadurch gerechtfertigt sei, dass die Kosten für die Stadt Gummersbach aufgrund der Landesförderung in Höhe von 3,8 Mio. € auf den Eigenanteil reduziert werden. Das setzt erhebliche finanzielle Kapazitäten frei."

TOP 3

Aktuelle Entwicklung im Bereich Flüchtlinge und Asyl

Vorlage: 02531/2015

Herr Halding-Hoppenheit informiert die Ausschussmitglieder über die Entwicklung der Flüchtlingszahlen in der Stadt Gummersbach. Herr Hein ergänzt diese Ausführungen.

Derzeit leben 315 Flüchtlinge in Gummersbach, für die die Stadt Gummersbach Mittel in Höhe von 2,2 Millionen € für Unterbringung, Krankenversicherung und Asylbewerberleistungen aufbringen muss.

Dem gegenüber stehen nur 765.000,- € (ca. 35 %) an Landeszuwendungen. Die Menschen teilen sich ca. zu je einem Drittel auf in:

- Alleinreisende
- Familien
- Kinder

Die größte Herausforderung ist die dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge, welches sich aufgrund fehlender Wohnungen häufig schwierig gestaltet.

Herr Hein ruft die Gummersbacher Bevölkerung auf, verfügbaren privaten Wohnraum an die Stadt Gummersbach zu vermieten, um Flüchtlinge unterbringen zu können.

TOP 4**Kinder ohne Deutschkenntnisse an Gummersbacher Schulen****Vorlage: 02532/2015**

Herr Hüttebreucker berichtet über die aktuellen Zahlen der Kinder ohne Deutschkenntnisse in den Gummersbacher Schulen.

Anschließend wird Herrn Betz, Schulleiter der Städtischen Realschule Gummersbach-Steinberg, die Gelegenheit gegeben, die Ausschussmitglieder über die derzeitige Situation in den zwei Internationalen Förderklassen an seiner Schule zu informieren.

Herr Weber berichtet darüber, dass die Städtische Gesamtschule Gummersbach-Derschlag ebenfalls einen Antrag auf Einrichtung einer Internationalen Förderklasse bei der Bezirksregierung gestellt hat, über den aber noch nicht entschieden wurde.

Da die Einführung einer Internationalen Förderklassen bei den Grundschulen wenig zielführend ist, wird hier derzeit ein zielgenaues Konzept mit Schulaufsicht und Schulleitungen erörtert. Ergänzt werden soll dieses im Bereich der OGS, wo die Stadt unter Einbeziehung von IB und Caritas weiter Sprachförderung für die Kinder sicherstellen will.

Hier sollen Gespräche zwischen der Stadt (Fachbereich 10 und Fachbereich 11) und dem Internationalen Bund sowie der Caritas (als Betreuungsträger der Offenen Ganztagschulen) stattfinden.

TOP 5**Anmeldeverfahren zu den weiterführenden Schulen der Stadt Gummersbach für das Schuljahr 2015/2016****Vorlage: 02527/2015**

Herr Halding-Hoppenheit berichtet über durchaus positive Anmeldezahlen am Lindengymnasium (151 Anmeldungen; Vorjahr 130) und an den beiden Realschulen (Realschule Hepel 103 Anmeldungen; Vorjahr 85 und Realschule Steinberg 75 Anmeldungen; Vorjahr 48). Aufgrund des Anmeldeüberhangs an den beiden Realschulen müssen jedoch in diesem Jahr einige Schüler abgelehnt werden. Diesen Schülern soll Gelegenheit gegeben werden, sich dann an der Städtischen Gesamtschule Derschlag anzumelden, da sich dort im laufenden Anmeldeverfahren (106 Anmeldungen; Vorjahr 140) nicht genügend Schüler für die Bildung von fünf Zügen angemeldet haben.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Diehl von der FDP-Fraktion nach, ob sich an dem katholischen Teilstandort des Grundschulverbundes in Dieringhausen noch Schüler angemeldet haben, um die Bildung einer Eingangsklasse zu gewährleisten.

Die Verwaltung informiert die Mitglieder darüber, dass weder die Bemühungen der Stadt noch die der Kirche die Eltern dazu bewegen konnten, Ihr Kind an dem KGS Teilstandort anzumelden.

Mittlerweile wurde durch die Bezirksregierung die Schließung des katholischen Teilstandortes verfügt.

TOP 6**Ergebnisse aus der "Arbeitsgruppe Sportlerehrung / Sport-Ehrenamtspreis"****Vorlage: 02534/2015**

Herr Hüttebreucker präsentiert den Ausschussmitgliedern den zukünftigen Verfahrensablauf für die Wahl des „Sportler des Jahres“.

Aufgrund der zunehmend schlechten Resonanz der Veranstaltung in den vergangenen Jahren hat sich die Arbeitsgruppe Sportlerehrung gegen das bisherige Verfahren entschieden.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

In dem neuen Verfahren sollen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gummersbach im Rahmen einer Onlineabstimmung über die Gummersbacher Sportlerinnen und Sportler des Jahres abstimmen können.

Hierfür müssen die Ehrungsrichtlinien entsprechend angepasst werden und das Verfahren zur Onlineabstimmung eingerichtet werden. Dies bedarf erheblicher Vorbereitungszeit.

Aus diesem Grund ist die Arbeitsgruppe Sportlerehrung zu dem Ergebnis gekommen, die nächste Wahl erst wieder zu Beginn des Jahres 2016 durchzuführen.

Die Ausschussmitglieder teilen diese Auffassung.

**TOP 7
Mitteilungen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Thorsten Konzelmann
Vorsitz

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Peter Gold
Schriftführung